

Dezember 2015

Rekordhaushalt verabschiedet

Steigenden Steuereinnahmen, Schuldenabbau, keine neuen Kredite, Senkung der Umlage und trotz allem eine lange Liste von Investitionen und freiwilligen Leistungen: Der Haushaltsplan 2016 der Verbandsgemeinde Montabaur ist in vieler Hinsicht rekordverdächtig. Der Verbandsgemeinderat (VGR) hat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2015 das umfangreiche Zahlenwerk verabschiedet und damit die Weichen für die politischen Vorhaben des kommenden Jahres gestellt.

...

Bei den Investitionen sind an erster Stelle zwei geplante Großbauprojekte zu nennen, für die zwar in 2016 „nur“ Planungskosten anfallen, die aber in den Folgejahren große Investitionen nach sich ziehen werden. ... Zum anderen stellt der Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Verbandsgemeinde eine nach wie vor unklare Größe dar. Hierfür sind 2016 rund 1,5 Mio. Euro Planungskosten eingestellt. „Die Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre belaufen sich auf weitere 6,3 Mio. Euro. In den Vorjahren wurden bereits 2,1 Mio. Euro für diese Maßnahme veranschlagt, die nun als Haushaltsreste zur Verfügung stehen“, summierte Andree Stein den aktuellen Stand für das Projekt Rathaus. In diesem Zusammenhang kritisierte Udo Schöfer, „dass man nach Auffassung meiner Fraktion bei intensiver Herangehensweise zum Neubau des Rathauses an anderer Stelle in dieser Angelegenheit viel weiter vorangekommen wäre, als das bis dato der Fall ist.“ Bürgermeister Edmund Schaaf dagegen hob die Verantwortung der VG für ihre Sitzgemeinde Stadt Montabaur hervor: „Auch wenn der Bau eines Rathauses in einem Randgebiet der Stadt einfacher wäre, muss die Verbandsgemeinde das Zentrum der Kreisstadt stärken. Das Rathaus gehöre als Frequenzbringer in die Innenstadt.“ Und weiter: „Wir würden uns sehr wünschen, dass alles einfacher wäre. Aber wir sind in unserer Handlungsfähigkeit von vielen Seiten eingeschränkt.“

...